

Vespa-Club reiht sich in längste Schlange der Welt ein

Christa Rueger am 29. Mai 2018



Die längste Scooter-Schlange der Welt war keine Werbekampagne eines Fast-Food-Herstellers, sondern eine Aktion zugunsten des Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Der Vespaclub Bergisch Gladbach sorgte mit dafür, dass die Aktion in Wesseling zum Erfolg wurde.

Nach intensiver Vorbereitung hatte sich am Sonntag tatsächlich die längste Scooterschlange der Welt vor einem

McDrive Schalter in Wesseling gebildet – und damit einen neuen Weltrekord aufgestellt. Zu dieser ungewöhnlichen Idee hatte der Vespa-Scooter-Club „Blechvespen Köln/Bonn“ eingeladen, der sich gute Chancen auf einen Eintrag ins „Book of Alternative Records“ erhoffte.



Und die Rollerfahrer/innen aller Altersklassen reisten aus ganz Deutschland an: Aus München, Rüsselsheim, Regensburg, Mannheim, Recklinghausen, Hagen, Celle usw. Scheinbar war ihnen kein Weg zu weit.

Hier zeigte sich, dass die Anfahrt der Mitglieder des Vespaclub Bergisch Gladbach zu den kürzeren zählte. Es trudelten hunderte historische, speziell umgebaute, alte, moderne, Vespa-Gespanne, Schalt- und Automatikroller aus den letzten sieben Jahrzehnten mit 50- bis 300 Kubik in Wesseling ein.

Viele waren echte Hingucker! Ein Augenschmaus für alle Liebhaber des Kultrollers „Vespa“.

Jeder Teilnehmer erhielt für eine kleine Spende ein kostenloses Begrüßungsgeschenk. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem aus liebevoll umgebauten „Apen“ (Piaggio Dreiräder) für



Kaffee, Eis, Crêpes oder Currywurst. Einen Satz heiÙe Ohren bekamen die Teilnehmer kostenlos von der Sambaband Katakichi-Cologne.

Die Organisation lieÙ keine Wunsche offen. Im Industriegebiet von Wesseling nahmen die zunÙchst noch ungezÙhlten Rollerfahrer ihre Aufstellung. Scheinwerfer zur StraÙe, Nummernschild nach hinten. Es summt, brummt und knatterte von allen Seiten. Bald bewegte sich der Konvoi langsam in Richtung McDrive. Der Umwelt zuliebe wurden die meisten Roller geschoben.



Am ersten Schalter zahlte jeder Teilnehmer einen Euro und erhielt am zweiten Schalter seinen Hamburger. Jeder Euro, der fÙr einen Hamburger gezahlt wurde, kam als Spende zurÙck, denn eingewommene Summe wurde von McDonald verdoppelt.



Es dauerte doch einige Zeit in der prallen Sonne, die mit Schrauber- bzw. BenzingesprÙchen ausgefÙllt war, bevor sich die letzten Rollerfahrer in die weltweit lÙngste Vespa-Schlange vor einem Drive-In-Schalter einreihen konnten. Den ganzen Tag ùber lag der obligatorische Geruch von Zweitaktgemisch, der fÙr Motorroller typisch ist, in der Luft.

Das Ergebnis dieser tollen Aktion: 976 Fahrzeuge mit 1026 Teilnehmern, ca. 12.000

Euro wurden gespendet und werden dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe ùbergeben, das in diesem Jahr seinen 20 Geburtstag feiert. Mit einem Eintrag ins „Book of Alternative Records“ kÙnnen die Vespafahrer hoffen.

Christa Rueger

ist seit Anfang an beim Vespa Club Bergisch Gladbach dabei und fÙr die Öffentlichkeitsarbeit zustÙndig. Kontakt per Mail: vespagl@web.de

